

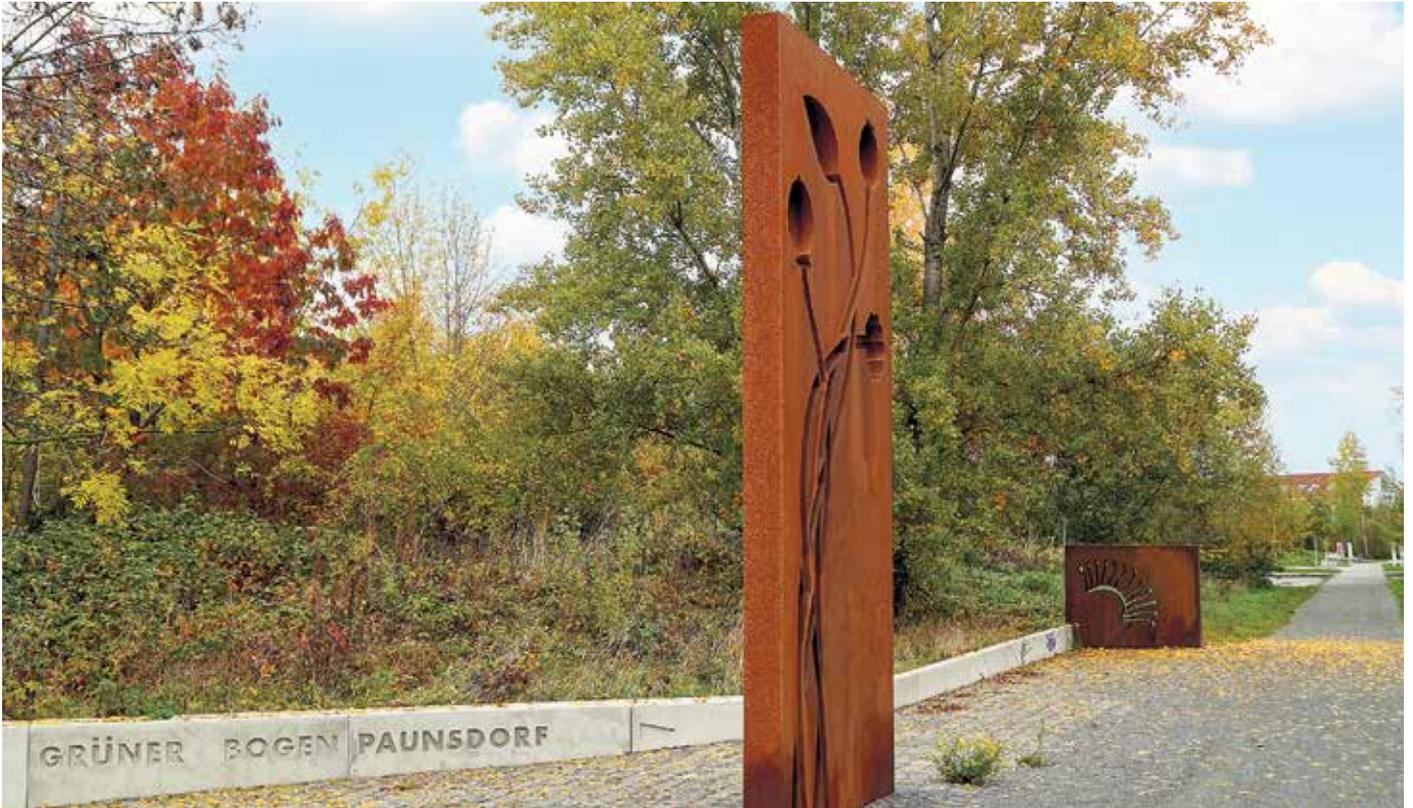
Ortsblatt-Leipzig

10/2022



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



Lust auf einen Spaziergang? Der Herbst verwandelt den Grünen in einen Bunten Bogen Paunsdorf.

Foto: Gerhard Trilse

Anzeigen

WORLD OF PIZZA
LIEFERBAR

LIEFERDIENST + RESTAURANT + FREISITZ

täglich von 11-24 Uhr
Riesaer Straße 101
in der Fortuna Klause
www.worldofpizza.de



BESTELHOTLINE 0341 - 252 27 41

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsvorlegung
und Patientenverfügung



KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

WÖBER
IMMOBILIEN

Wir suchen
ein Einfamilienhaus ab 90m²
für eine Ärztin aus der Region

☎ 0341 99 160 830

Wöber Immobilien - Der Makler für Leipzig

**SV Fortuna
Leipzig 02 e.V.**



Informiere
dich jetzt!

www.fortuna02.de

**- Tore - Türen
- Zargen
- Antriebe**



BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente

Inh. Ronald Pohle
Wurzner Straße 193 • 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 68 94 303
E-Mail: info@bautec-pohle.de

Neues aus dem Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,

unsere diesjährige Herbstbusfahrt führte uns mit 65 Vereinsmitgliedern in die Ausflugsgaststätte Lindenvorwerk bei Frohburg, wo uns neben schmackhaften Essen und leckerem Kuchen ein geselliger Nachmittag erwartete. Das Programm des Bornaer Urgestein Didi erzeugte bei den Teilnehmern herzhaftes Lachen und motivierte später zum Schunkeln und Tanzen, leider war der schöne Tag zu schnell vorbei. Aber die Aussicht auf die weiteren Angebote versöhnte die Gäste, konnten sie sich doch schon auf der Rückfahrt im Bus für die nächsten Fahrten anmelden.

Was haben wir vor:

1. Dienstag, 22. November, Busfahrt ins weihnachtliche Wernigerode mit Aufenthalt in „Biggis Jodlerstübchen“ und der Möglichkeit zum Einkauf in der Schokoladenfabrik Wergona

2. Montag, 19. Dezember, Busfahrt zur Herrnhuter Sterne Manufaktur mit anschließendem Besuch des Dresdner Striezelmarktes
Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. Details erfahren Sie bei uns im Verein.

Ein Wiedersehen gab es mit Michael Kéfalas, der uns mit seiner Mode schwingvoll in den Herbst begleitete. Seit vielen Jahre ist er eine feste Größe in unserem Programm und lockt auch immer neue Gäste zu uns. Vereinsmitglieder, die die Veranstaltungen als Model begleiten, freuen sich schon wieder auf die Moden-



Da kommt gute Laune auf ...

schauen im neuen Jahr, gerne informieren wir Sie über die Termine in 2023.

Aber auch in diesem Jahr steht noch Einiges auf dem Plan:

Wir freuen uns, dass wir Ihnen das Notrufsystem der Johanniter Unfallhilfe e.V. praxisnah, kompetent und unverbindlich in unseren Räumlichkeiten in der Goldsternstraße 9 am Mittwoch, 02. November, ab 15 Uhr vorstellen können, die Präsentation ist kostenfrei. Ab 14 Uhr können Sie gemütlich bei uns Kaffee trinken, wir halten auch gern Kuchen für Sie bereit, eine Anmeldung ist wünschenswert. Seit vielen Jahren treffen sich interessierte Senior*innen in unseren Räumlichkeiten zum Computerstammtisch. Ab sofort findet dieser Treff dienstags, jeweils der 1. und 3. Dienstag im Monat, weiter ab 18 Uhr statt.

Bei Interesse einfach mal dazu kommen.

Unser letzter Termin in diesem Jahr zur Prüfung der Notwendigkeit zur Abgabe einer Steuererklärung für Senior*innen ist für Montag, 22. November, ab 14 Uhr, geplant, bitte melden Sie sich bei Interesse an.

Natürlich sind schon alle gespannt, wie sich in diesem Jahr die Weihnachtsfeiern im Verein gestalten und wir haben wieder viel vorbereitet.

Die Karten liegen für folgende Veranstaltungen bereit, die Sie bitte möglichst nur zu unseren Kassenzeiten, montags 9 – 12 Uhr und



Schickes für Herbst und Winter

donnerstags 13 – 15 Uhr im Verein anmelden und abholen können.

1. Sonntag, 27. November:

Wir feiern gemeinsam den 1. Advent – ein weihnachtliches Programm mit Maja Catrin Fritsche und DJ Maik.

2. Mittwoch, 30. November:

Die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. lädt die Senior*innen und Vereinsmitglieder zur weihnachtlichen Kaffeestunde mit „Ines und Tom“ ein

3. Donnerstag, 01. Dezember:

Die Wohnungsbau-Genossenschaft e.G. lädt die Kinder zum Weihnachtsspektakel „Weihnachtsspaß mit Hoppel-Has“ herzlich ein

4. Mittwoch, 07. Dezember:

Die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. lädt die Senior*innen und Vereinsmitglieder zur weihnachtlichen Kaffeestunde mit Ines und Tom“ ein

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße von
Ihrem Team des Jugend- und
Altenhilfeverein e.V.

i Goldsternstraße 9, 04329 Leipzig
Telefon: 0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

Anzeigen

ANKAUF
von

- **Altpapier**
- **Altkleidern**
- **Buntmetall**
- **Schrott**

• **Permoser Straße 86**
zwischen HEM-Tankstelle und
Star-Tankstelle

Mo/Di 14.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Weitere Annahmestellen
siehe:
www.albus-leipzig.de

 **01 63 – 8 74 72 14**

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Projekt Arbeit im Quartier (BIWAQ IV) erfolgreich beendet

Das Projekt Arbeit im Quartier (BIWAQ IV) begann im Jahr 2019 und wurde von der Deutschen Angestellten Akademie (DAA Leipzig) durchgeführt. Ziel war es, einerseits Menschen aus dem Stadtteil (Erwachsene ab 27 Jahre) bei dem



Weg in eine Qualifizierung, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Andererseits half man kleinen Unternehmen und Soloselbstständigen bei allen Fragen rund um den betrieblichen Alltag, zum Beispiel mit betriebswirtschaftlichen und Fördermittelberatungen. Beides wurde erfolgreich umgesetzt. Bei den Arbeitssuchenden nahmen insgesamt ca. 3.500 Personen die kurz- oder langfristigen Beratungsangebote in Anspruch. Davon wurden 250 als Teilnehmer umfangreich betreut. Fast jeder zweite von ihnen hat inzwischen eine Erwerbstätigkeit oder Qualifizierung begonnen. Bei den Unternehmen wurden 140 Kleinunternehmen bzw. Soloselbstständige unterstützt.

Neben der individuellen und stets sehr persönlichen Beratung wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. So hat man in Paunsdorf gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Laufgruppe *Beweg dich* ins Leben gerufen,

in Grünau wurde im Stadteilladen *Treffen und Sprechen* angeboten, im Leipziger Osten beteiligte man sich regelmäßig am Stadteillfest LO.FE und bot für Unternehmen Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Das waren nur einige der zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts realisiert wurden.

Das Projekt endet am **31. Oktober 2022** planmäßig. Das DAA-Team bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen für das Vertrauen und wünscht allen Bewohner*innen und Akteuren des Stadtteils alles Gute!

Bundesweiter Vorlesestag auch in der Paunsdorfer Bibliothek

Am dritten Freitag im November, diesmal also am **18. November**, findet der Bundesweite Vorlesestag bereits zum 19. Mal statt. Unter dem Jahresmotto: **Gemeinsam einzigartig**, werden Geschichten rund um die Themen: Vielfalt, Toleranz, Gemeinsamkeiten, Mehrsprachigkeit und Selbstliebe vorgelesen.



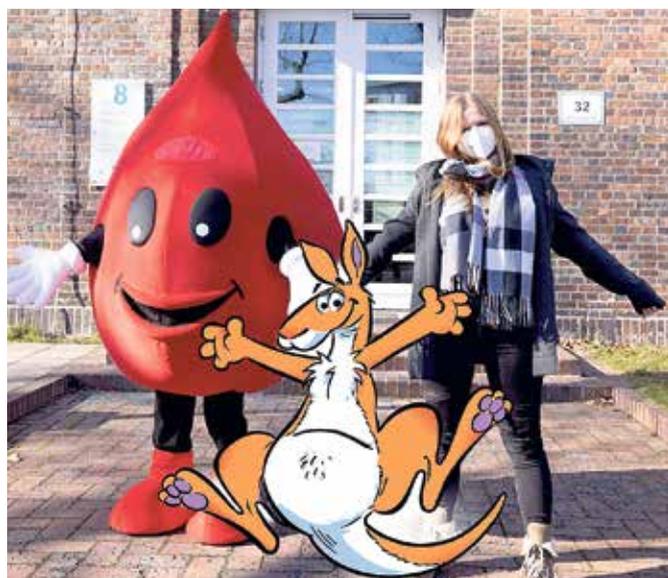
So auch in der Bibliothek Paunsdorf von 16 bis 17 Uhr. Angefragt sind Akteure*innen, die im

Stadtteil oder für den Stadtteil tätig sind. Zum Beispiel wird die mehrsprachige Geschichte von Lena Hesse: *Bunt!* auf Arabisch, Deutsch und Französisch gelesen.

Zwischen den Lesungen werden die Preise für den Fotowettbewerb zur Herbstbasteaktion vom Mitmachgarten Wirtwuchs und der Bibliothek Paunsdorf (siehe Ortsblatt 9/2022) vergeben.

Einsendeschluss ist der **6. November**.

Blut spenden rettet Leben – Aktion in der Gundermannstraße 18



Am Samstag, den 26. November, findet von 10 bis 13 Uhr unsere zweite Blutspendeaktion in der Känguru Kita, Gundermannstraße 18 statt. Ihr könnt mit eurer Blutspende doppelt helfen: Leben retten und mit der erhaltenen Aufwandsentschädigung zugleich unser aktuelles Projekt „Snoezelraum“ unterstützen. Wir freuen uns auf euch!

Anmelden unter:
0341 | 9 72 53 93
www.blutbank-leipzig.de



Quartiersmanagement Sonja Golinski
Sprechzeit – Sonja Golinski
Plantanenstraße 11
Mi. 15–18 Uhr, Do. 10–14 Uhr
Telefon: 0341 | 946 810 93
qm@leipzig-paunsdorf.de

Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf
Meike Johnsen
Sprechzeit nach Vereinbarung
Telefon: 0176 | 23 95 32 74
koordination.paunsdorf@herberge.org

Kommunale Integrationskoordinatorin Lama Alzaqta
Sprechzeit nach Vereinbarung
Telefon: 0151 | 42 01 51 70
kik.paunsdorf@herberge.org

„Beweg Dich“ – Quartiersspaziergang jeden Montag, 9 Uhr ab Quartiersbüro.

Nachbarschaftscafé in der Genezareth Kirche am Di, 29. November, 15–17 Uhr

Regelmäßige Sprechstunde des Jobcenters in Paunsdorf
Wir freuen uns sehr, dass es nun die Möglichkeit eines kurzen Weges zum Jobcenter gibt. Der nächste Beratungstermin ist am **Mittwoch, 22. November, 9–12 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienzentrum Paunsdorf
Do, 10. November, 11–12 Uhr:
Babytreff mit Sandra – Austausch für Eltern mit Babys bis ca. 8 Monaten. Anmeldung im Familienzentrum.
Fr, 11. November, 16–18 Uhr:
Erste Hilfe am Baby und Kleinkind – Angebot der AOK PLUS. Anmeldung: Anne-Lene Peters, 0341 | 6 89 79 00 | anne-lene.peters@muetterzentrum-leipzig.de
Di, 22. November, 9–3.30 und 15–18 Uhr:
Offener Familientreff, Anmeldung im Familienzentrum.
Mo, 28. November, 16–18 Uhr:
Mädchen*Gruppe für alle ab 11 Jahre. Wir lernen miteinander, unterstützen uns gegenseitig und erleben viel Neues. Anmeldung bei Feli unter: 0151 | 6 85 70 37
Di, 29. November, 11.15–12 Uhr:
Hebammensprechstunde
Anmeldung unter: 0171 | 8 89 46 68.
Familienzentrum Wiesenstraße 20
Telefon: 0341 | 2 33 46 78

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123

04420 Markranstädt

Telefon: 034205 | 99 23 74

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

• Martina Schnurrbusch

Funk: 0160 | 95 37 79 36

E-Mail: [ms-anzeigen@](mailto:ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de)

ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

• Stötteritz, Probstheida, Reudnitz

• Gohlis, Möckern

• Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau

• Schönefeld, Mockau, Thekla

• Connewitz, Südvorstadt

• Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

**Marktplatzanzeigen im Internet selbst
abgeben:**

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

• Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich
von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird
keine Haftung übernommen. Ebenso für
unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe
und -fotos. Die Redaktion behält sich die
Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Inhalt von Anzeigen entspricht nicht
in jedem Fall der Meinung der Ortsblatt-
redaktion.

**Anzeigenschluss:
17. November 2022**

Reparaturservice

**STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE**

preiswert - fachgerecht - freundlich

Leipzig-Paunsdorf

Falterstraße 19

Tel.: 0341 / 25 16 775

+ **Reparatur von elektrischen
Haushaltsgeräten
wie Waschmaschinen,
Geschirrspüler, Trockner,
Herde, Kühlgeräte usw.**

+ **Herdanschlüsse**

+ **Ersatzteile und Zubehör**

+ **Neugeräte**



Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4
Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard, musikunterricht-franke.de,
Telefon: 0341 4134366

Immobilien

5-köpfige Familie sucht ein Haus (ca. 130m²
mit Garten) für langfristige Eigennutzung im
Raum Leipzig Südost, Stötteritz, Marienbrunn
oder Holzhausen. Finanzierung gesichert. Kon-
takt: 0341/3916667

Verm. Ferienhaus ca.40m², ganzjährig. Direkt
an der Spree, in ruhiger Lage. Zw.Schwieloch-
see u. Beeskow. Für 2 Pers. (ohne Haustiere.)
Ausstattung: TV-wlan, Kühlschrank, Trockner,
Waschmaschine (Zentralheizung u. Kamin)
Große Terrasse 40m², Bootsteg, Ruderboot,
PKWplatz u. Nebenk. inkl. Ab 12/2022 Preis je
Wo. 630 EUR Nach 18.00 Uhr (01525 589 2087)

Wir suchen Ackerflächen/Grünflächen oder
ehemalige Gärtnerereiflächen für unseren Blu-
menanbau u. Dahlien zucht zur Pacht o. Kauf
im Großraum Leipzig mit mind. 2000m² Fläche.
0151/47566721

Garten im KGV „Gemeinnutz“ Engelsdorf, 413
qm, Laube, Schuppen, Strom, Wasser mit Inven-
tar u. Geräten abzugeben. Preis n. Vereinbarung.
Tel. 0172 | 7875 380.

**Medizinstudent, 20 sucht eine 3-5 Zimmer
Wohnung für Wg-Neugründung.** Bestenfalls
nicht weiter als 15 min mit dem Rad vom Zen-
trum (bzw. Medizincampus) entfernt. Bürg-
schaft der Eltern (beide Lehrer) auf Anfrage.
Tel. 01575 5988399

Dienstleistungen

**Unterstützung für Senioren und jüngere Hil-
fesuchende Angelika Kaschta:** Erledigungen
im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341 / 4 41 74 43
o. 0171 / 9 00 44 10

**Blitzentrümpelung / Renovierung / Not-
dienst - Alles aus einer Hand!** Allrounder f.
Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., a. Garten /
Keller / Garage, a. kl. Dinge & Eilig, Hausmeis-
terservice, Haus & Gartenarb., Reparaturen,
Mahd, Rasen-, Baum-, Heckenpflege, Laub,
Grünschnittabholg. 0341 / 22750295

Unterstützung bei einem Pflegegrad: Sie
haben einen Pflegegrad und brauchen Hilfe und
Begleitung beim Einkaufen, bei Arztbesuchen
oder im Haushalt? Wir vermitteln Ihnen eine
engagierte Person als Nachbarschaftshelfer*in
für 10 EUR pro Stunde aus Ihrem 125 EUR Ent-
lastungsbudget. Sie möchten selber Nachbar-
schaftshelfer*in werden? Wir beraten Sie gern
ausführlich und kostenfrei: || „Kontaktstelle
Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig
e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411.
Weitere Informationen siehe auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

**Übern. Baumpflege, Baumfällung & Obst-
baumschnitt, Heckenpflege, hohe Mahd
freischneiden, Schnittgutentsorgung, Ent-
rümpelungen, Kostenl. Besichtigung/Ange-
botserstellung, in Leipzig, außerhalb dann kl.
Anfahrtpauschale, Telefon: 0176/22 57 65 57**

Sonstiges

**Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan
u. Keramikfiguren**, auch defekt zu kaufen, Tel.
0151/29770825

**Kaufe alte Weißwäsche, Nähgutensilien, Mo-
deschmuck**, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren,
Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Suche für soziale Zwecke gebrauchte Sachen:
zwei Computertische, einen Schuhschrank, zwei
Damenfahrräder, einen Küchentisch, Gef-
rier-Kühlkombination - alles gegen geringes
Entgelt. Die Sachen können abgeholt werden.
Bitte rufen Sie an, Telefon: 0179 | 379 5578.

Bildung & Stellenmarkt

**Mitarbeiter in der Winterdienstzentrale
(w/m/d) in Leipzig.** Suchst du eine Beschäfti-
gung im Winter? Wir suchen dich vom 01.10.2022
bis 30.04.2023 als Mitarbeiter/Disponent in der
Winterdienstzentrale im 3 Schichtsystem im
Leipziger Norden für die DB Services GmbH. Wir
bieten Dir bei der 40 h/Woche ca. 1.900 - 2.500
Euro netto (abhängig von deiner persönlichen
LSK und den Zulagen für Nacht-, Sonntags- und
Feiertagsarbeit) Dein Profil: Du kannst sicher
mit dem PC arbeiten, Excel Kenntnisse wären
wünschenswert, Du bist kommunikationsfähig.
Melde dich unter 0160 / 97491072

Cooler Modeboutique für Damenoberbeklei-
dung in Leipzig-Mockau sucht Verstärkung
(gfg., Teil- oder Vollzeit). Interesse? T: 0152-
29702077.

Auto

Ford Mondeo 2.0 TDCi Titan; Kombi; EZ:
09.2015; 1997 cm³; 181.000 km; Schwarz me-
tallisch; Schaltgetriebe; Diesel; Preis: 5000,- Euro;
0163 7031812; maru2@gmx.org

Wussten Sie übrigens ...

... dass das Ortsblatt Paunsdorf im Oktober
1992 erstmals erschienen ist? Wir haben das
auch aus dem Auge verloren, aber Ortschro-
nikst Lothar Schmidt hat uns zum 30-jährigen
Bestehen gratuliert.

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzubringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.

info@hagen-grossraumtaxi.de

Tel.: 0341/233 08 80

Fax: 0341/230 38 48

Gedenktage im November

Gleich Anfang November finden die Gedenktage *Allerheiligen* und *Allerseelen* statt. Diese werden von der Römisch-katholischen Kirche seit dem 04. und 10. Jahrhundert begangen. Wird am 1. November den Heiligen gedacht, ist der 2. November der Tag aller Verstorbenen. Früher wurde vornehmlich Gebäck auf die Gräber gelegt, heute werden Kerzen und Grablicher aufgestellt – ein schöner Brauch in der dunklen Jahreszeit.

Der nächste Gedenktag ist der *Volkstrauertag*. Er findet am zweitletzten Sonntag vor dem 1. Advent statt: 2022 ist das der 13. November. An diesem Tag wird vornehmlich den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus gedacht. Darüber hinaus erinnern sich viele Angehörige an ihre verstorbenen Familienmitglieder.

Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr am 20. November, begehen die Gläubigen der Evangelischen Kirche den *Totensonntag*, auch *Ewigkeitssonntag* genannt. Zu den Bräuchen an diesem Tag gehört das Verlesen der Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes.



Der November ist ein Monat der Besinnung und Erinnerung an bereits Verstorbene.
Text | Foto: fluwel.de.

Seniorentreffs in Paunsdorf, Engelsdorf und Mölkau

Der Herbst ist ins Land gezogen. Die Tage werden kürzer und man hält sich mehr in der eigenen Wohnung oder im Haus auf. Die Menschen fühlen sich einsamer. Die Stadt Leipzig und der mobile Behindertendienst sorgen in ihren Seniorentreffs für Abwechslung. Zweimal im Monat öffnen sich in Paunsdorf, Engelsdorf und Mölkau die Seniorentreffs. Dort können Sie neue Menschen kennen lernen, sich mit Gleichgesinnten austauschen, sich kreativ oder auch sportlich betätigen.

- Gartenlaube Paunsdorf
Goldsternstraße 47:
03.11., 10–15 Uhr,
17.11., 10–15 Uhr
- Im Kirchheim der St. Gertrud Gemeinde in Engelsdorf,
Engelsdorfer Straße 298:
07.11., 10–15 Uhr
21.11., 10–15 Uhr
- Im ehemaligen Gemeindeamt Mölkau, Engelsdorfer Straße 88:
09.11., 10–15 Uhr
23.11., 10–15 Uhr

Es erwartet Sie leichter Sport im Sitzen mit Ball, Hanteln oder Seil. Dazu Entspannung. Außerdem können Sie am Gedächtnistraining, der Smartphonesprechstunde, der Gesprächsrunde, am jahreszeitlichem Basteln oder dem Kaffeeklatsch mit Spieleangeboten teilnehmen.

Probieren Sie es einfach unverbindlich und kostenfrei aus.

i Nähere Informationen:
0151 | 16 30 81 83

Anzeige

Zusammen durchstarten.

Attraktive Angebote für alle. Auch mit alternativen Antrieben.

Stromverbrauch* für den Hyundai IONIQ 5, 125 kW (170 PS)
Heckantrieb, 58 kWh Batterie, 19" Leichtmetallfelgen nach WLTP: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie kombiniert: 384 km, innerorts: 587 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse A+++.

Hyundai IONIQ 5 ab

349,-€¹

mtl.

Hyundai KONA Hybrid Select

- Klimaautomatik
- Elektr. Parkbremse
- Einparkhilfe hinten
- Lendenwirbelstütze



mtl. finanzieren ab

219,-€²

Kraftstoffverbrauch⁴ für den Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid 104 kW (141 PS): niedrig (Kurzstrecke): 5,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,7 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,8 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,4 l/100 km; kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+.

FREYDANK

Am Osthang 15
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Hyundai i20 Select

- Klimaanlage
- DAB+ Radio
- Freisprecheinrichtung
- Lederlenkrad



mtl. finanzieren ab

129,-€³

Kraftstoffverbrauch⁴ für den HYUNDAI i20 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS): niedrig (Kurzstrecke): 7,2 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,9 l/100 km; kombiniert 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D.

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2022.

Leasingbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbeitrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (179 PS)	47.193,60	11.883,03	60 Monate	10.000 km	349,00	20.607,93	41.547,93	4,49 %	4,40 %
² Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid 104 kW (141 PS)	26.675,00	6.331,36	60 Monate	10.000 km	219,00	10.672,13	23.812,13	4,49 %	4,40 %
³ HYUNDAI i20 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	17.153,00	4.812,70	60 Monate	10.000 km	129,00	6.731,08	14.471,08	4,49 %	4,40 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Fahrzeugbilder enthalten ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp.

5

JAHRE

Garantie ohne Kilometerlimit*

8

JAHRE

Garantie*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Anzeigen

**Andreas Arnhold**

Automobile

Rieser Straße 2

04328 Leipzig

Tel. 0341/2 51 93 70

Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsvermessung

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

*Miteinander – Füreinander*Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf/Mölkau/Baalsdorf**Sylke Prüfer**

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig

E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de

sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de

Mobil: 0151 12634 142

euro-scene Leipzig beginnt am 8. November

Die euro-scene Leipzig findet jedes Jahr Anfang November statt und zeigt an sechs Tagen 12 bis 14 Tanz- und Theaterstücke aus und über Europa. Sie sorgen für Diskussionsstoff und einen anschließenden Austausch zwischen Publikum und Künstlern.

Die 32. euro-scene Leipzig findet vom 8. bis zum 13. November statt und zeigt 12 Produktionen unter anderem aus Belgien, Frankreich, Italien, Kongo, Mosambik und Ungarn. Die Aufführungen erfolgen in verschiedenen Leipziger Spielstätten.

Zweimal wird im Schauspiel Leipzig MY LAND gezeigt: eine Produktion, die Zirkus und Tanz verbindet und aktueller nicht sein könnte. Sieben der besten Zirkusakrobaten aus der Ukraine machen hier eine rasante, poetische und berührende Liebeserklärung an ihre Heimat, in die sie wegen des Kriegsausbruchs seit Februar nicht zurückkehren konnten (Aufführung am 11. November und Nachmittagsvorstellung am 12. November mit besonders günstigen Tickets für Familien mit Kindern!).

Der beliebte Wettbewerb bei der euro-scene

Leipzig wurde neu konzipiert. Unter dem Titel UBUNTU CONNECTION ist ein neues Format entstanden, in dem 16 Künstler aus den Genres Tanz und Neuer Zirkus, begleitet von einer Live-Band, an zwei Abenden nicht gegen-, sondern für- und miteinander in der Schau-bühne Lindenfels antreten.

Zum Festivalabschluss wird zum ersten Mal eine Kooperation der euro-scene Leipzig mit dem Leipziger Ballett in der Oper Leipzig Premiere haben. Auf dem Programm steht ein Doppelabend von Maguy Marin, der wichtigsten Vertreterin des Tanztheaters in Frankreich, und dem Leipziger Ballettchef Mario Schröder. Das Leipziger Ballett präsentiert mit DUO D'EDEN (1986) und GROSSE FUGE (2001) als erste deutsche Compagnie zwei Klassiker aus dem Werk der großen französischen Tänzerin und Choreografin, und Mario Schröder komplettiert den Abend mit der Uraufführung eines neuen Stücks.

www.euro-scene.de

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter

Am Wasserturm

Gaststätte Ostende

Elisabeth-Schumacher-Str. 60

04328 Leipzig

NEU - Tel. 0341/25694978

Inh. K. Knebel & sein Team

www.gaststaette-ostende.eatbu.com

➤ Fr. 04.11. **Bingo Abend bei Omi**

➤ So. 13.11. **lecker Martinsgans von Omi**

➤ Mi. 16.11. **Buß- und Betttag:**

Omis Brunch von 11.30-14.00 Uhr

➤ Fr. 25.11. **Omis beliebter Hackepeter-Tag**

Dezember 2022

➤ Fr. 02.12. **Weihnachtsbingo bei Omi**

Bitte reservieren Sie jetzt schon Ihre Plätze zum Weihnachtsessen an den Feiertagen!

Öffnungszeiten:

**Mo, Di Ruhetag, Mi - Fr 16 - 23 Uhr,
Sa, So Feiertag 11 - 23 Uhr**

**Besuchen Sie auch Omi's Imbiss
an der Metro ab 10 Uhr geöffnet!**



Eine der Spielstätten ist auch das Lindenfeld im Leipziger Westen.

Foto: anne

AKA GbR**Seniorenbetreuung & Pflegedienst**

Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch - Alle Kassen -

**HOLZMONTAGEN SVEN UHER**

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724

Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de

Paunsdorf Center und Höfe am Brühl spenden Kleidung für Obdachlose

Das Paunsdorf Center und die Höfe am Brühl bauen ihr soziales Engagement weiter aus. Gemeinsam mit der niederländischen *Sheltersuit Foundation* haben die beiden Center kürzlich 20 lebensrettende *Sheltersuits* gespendet und an die Leipziger Hilfsorganisation *TiMMi ToHelp e.V.* überreicht.

Der Winter steht vor der Tür. Wie in jedem Jahr, beginnt dann für Menschen ohne festen Wohnsitz eine schwere Zeit. Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt drohen mitunter schwere Erfrierungen oder im schlimmsten Fall der Kältetod. Um Wärme und Schutz für jeden zugänglich zu machen, hat der niederländische *Modedesigner Bas Timmer* den *Sheltersuit* entworfen. Der *Sheltersuit* ist eine wind- und wasserdichte Jacke mit optionalem Schlafsackaufsatz, die sofortigen Schutz bietet. Die Außenseite ist aus hochwertigem, atmungsaktivem Zeltstoff gefertigt und bietet mit Kapuze sowie inte-



Vertreter des Paunsdorf Centers und der Höfe am Brühl bei der Übergabe der Sheltersuits.

griertem Schal optimalen Schutz vor Wind und Regen. Das Innenfutter aus recycelten Schlafsäcken sorgt für Wärme und lindert die Kältesymptome für Bedürftige.

Ein Exemplar des Schutzanzuges hat einen Wert von 300 Euro. Darin sind nicht nur die Material- und Herstellungskosten inkludiert, sondern auch die Löhne der Mitarbeitenden der sozialen Werkstatt im niederländischen Enschede. Seit 2014 wurden so bereits über 15.000 *Sheltersuits* produziert und weltweit verteilt.

Rainer Borst, Center Manager des Paunsdorf Centers, erklärt: „Es ist uns ein sehr wichtiges Anliegen, dass wir dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Darum unterstützen wir beispielsweise die Initiative, Mittagessen für Kids' der IG Paunsdorf*, um Kindern aus sozial schwachen Vierteln eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Dieses Engagement wollen wir gern ausbauen. *TiMMi ToHelp* leistet seit Jahren großartige Arbeit, und wir freuen uns, mit der Spende der *Sheltersuits* einen Beitrag leisten zu können, um hier Menschen in Not zu helfen“.

* Essen für Kinder

Die Interessengemeinschaft Paunsdorf hat sich zum Ziel gesetzt, dass jeden Tag in Paunsdorf ein warmes Essen für Kinder und Jugendliche angeboten wird. Montags und dienstags wird im *Wirrwuchs Mitmachgarten* gekocht, mittwochs im Jugendcafé *Die Brücke der Heilsarmee*, *Südblick 5a*, und donnerstags im OFT Crazy, Am Wäldchen. Leider sei es manchmal schwierig, hochwertige Lebensmittel zu finanzieren, so die Initiatoren der Aktion. Ab sofort gibts jedoch Unterstützung vom Paunsdorf Center. Monatlich erhalten sie nun einen Gutschein für den Kauf von Lebensmitteln. Im Rahmen einer Koch-Aktion mit Paunsdorfer Kindern und P.C.-Mitarbeitenden wurde der erste Gutschein überreicht. Tolle Aktion!

Leipzig will verstärkt leerstehende Wohnungen aktivieren

Um der hohen Wohnungsnachfrage in Leipzig besser zu begegnen, sollen leerstehende Wohnungen unter anderem in Plattenbauten saniert und so wieder an den Markt gebracht werden. Eigentümer und Genossenschaften erhalten dafür Förderung von der Stadt. Die entsprechende Richtlinie „Aktivierung leerstehender Wohnungen“ hat die Stadtspitze jetzt auf Vorschlag von Baubürgermeister Thomas Dienberg auf den Weg gebracht. „Die Leerstände sind ein Schatz, der jetzt gehoben werden muss: Gerade in einem angespannten Wohnungsmarkt und in einer Zeit, in der durch Neubau kaum noch

bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann“, sagt Dienberg. Bereits seit Anfang dieses Jahres wurden rund 2,9 Millionen Euro kommunale Mittel eingesetzt, um länger leerstehende Wohnungen wieder zu vermieten. Damit sanieren die Leipziger Wohnungs- und Baugenossenschaft (LWB) und andere Leipziger Wohnungsgenossenschaften bis zum Jahresende insgesamt 142 Wohnungen. Die Förderung hat sich bewährt und es besteht weiterhin Bedarf, sodass das Programm verstetigt werden soll. Dafür stehen in den kommenden zwei Jahren jeweils 2,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit der kommunalen Fachförderrichtlinie sollen derzeit nicht vermietbare Wohnungen saniert und dem Markt wieder zugeführt werden. Auch die Zusammenlegung von kleineren zu größeren Wohnungen kann damit unterstützt werden. Förderfähig sind leerstehende Wohnungen in Großwohnsiedlungen, in Gebäuden aus den 1950er und -60er Jahren sowie in einzelnen Plattenbauten und zusammenhängenden Wohnsiedlungsbauten, die um 1900 errichtet worden sind, zudem Zwischenkriegsbauten.

Die Richtlinie sieht vor, dass die Stadt einen Zuschuss als Pauschale

zahlt, die an die Raumanzahl der jeweiligen Wohnung gekoppelt ist: Eine 1-Raumwohnung wird zum Beispiel mit 17.500 Euro gefördert, für jeden weiteren Raum erhöht sich der Zuschuss um 2.000 Euro. Durch die kommunale Förderung sind die Wohnungen in den kommenden 15 Jahren mietpreis- und belegungsgebunden. Das heißt, dass der weiße Wohnberechtigungsschein Voraussetzung für potenzielle Mieterinnen und Mieter ist. Die Miete liegt während der gesamten Bindungsdauer im Bereich der Kosten der Unterkunft.

 www.leipzig.de/euer-zuhause.

Anzeigen

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 · Paunsdorf

Wurzner Straße 154a · Sellerhausen

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Alternative Bestattung: Kommt bald ein Friedwald für Leipzig?

Das schwierige Thema Tod rückt aus der gesellschaftlichen Tabuzone heraus: Immer mehr Menschen denken inzwischen beizeiten über die Form ihrer späteren Bestattung nach. Laut der überregional agierenden Gesellschaft „FriedWald GmbH“ lässt eine „Jenseitsstudie“ dabei deutlich den Trend zur Beisetzung im Wald erkennen. In Leipzig fehlt solch ein naturnaher Trauerort bisher.

Nun brachte Stadtrat Marius Beyer (AfD) eine entsprechende Petition auf den Weg.

„Leipzig hat bedauerlicherweise keinen eigenen Bestattungswald“, meint er und verdeutlicht: „Dabei gibt es sicherlich genügend Leipziger, die nach dem Ableben in ihrer Heimatstadt verweilen möchten, aber eine Bestattung auf Friedhöfen ablehnen.“ Der rund 30 Kilometer entfernte Planitzwald bei Bennewitz ist bisher das einzige Angebot in der Umgebung. Allerdings seien Besuche für mobilitätseingeschränkte Angehörige von Leipzig aus dorthin kaum möglich, zeigt Beyer auf. Er fordert: „Insofern sollte die größte sächsische Stadt seinen Bürgern ein solches Bestattungsangebot unbedingt unterbreiten können“. Konkret wird die Stadtverwaltung über die Pe-



tion beauftragt, die „Einrichtung und Unterhaltung eines Friedwaldes innerhalb der Leipziger Stadtgrenzen“ anzustreben.

Erste räumliche Ideen für einen Leipziger Friedwald könnten demnach das Stötteritzer- oder Paunsdorfer Wäldchen sowie das Gebiet an der Herzberger Straße zwischen Engelsdorf-Sommerfeld und Taucha sein.

Würdevolle Beisetzung unter Bäumen

In diesem Rahmen soll bis Ende des zweiten Quartals 2023 geprüft werden, ob Flächen innerhalb eines bestehenden kommunalen Waldes angelegt, neue angekauft oder forstwirtschaftlich noch entwickelt werden sollten. Bei

allem müssten ökologische Aspekte wie Bodenbeschaffenheit, Witterungsbedingungen, Wasservorkommen und Baumarten untersucht werden, so der Plan. Nach diesen Erhebungen soll die Stadtverwaltung der Ratsversammlung letztlich eine Beschlussvorlage für einen möglichen Leipziger Friedwald liefern. Die Erd- oder Feuerbestattung auf Friedhöfen gilt hierzulande als klassische Bestattungsform. Das birgt immense Kosten. Eine würdevolle Beisetzung in der „Natur“, sprich im Bestattungswald, könnte die Alternative sein.

Text | Foto: Anke Brod

i Wer sich für Leipzig einen Friedwald wünscht, kann folgende Petition mitzeichnen: <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/buergerbeteiligung-und-einflussnahme/petition/online-petition/formulare/mitzeichnung-vii-p-07600>

Anmerkung der Redaktion:

Wie uns die Friedhofsverwalterin Ostfriedhof/Holzhausen, C. Fiedler, informierte, gibt es eine Naturbestattung unter Bäumen auf dem Leipziger Süd- und Ostfriedhof. Diese Grabart, so schreibt sie, sei sehr beliebt, auch wenn es auf einem Friedhof ist und nicht ganz dem Waldcharakter entspricht.

Beide Friedhöfe sind wunderbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar bzw. liegen fast im Herzen der Stadt.

Anzeigen

Beratung im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103 Leipziger Straße 38 04451 Borsdorf	☎ 034298/68376 Markt 1 04425 Taucha	☎ 034297/40399 Auguste-Schulze-Straße 2a 04288 Leipzig
---	---	--

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Bestattungen
Lunkenbein

seit 1918
Inh. M. Wagner

04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGEN  **KRIEGLSTEIN**

Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf

Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!

0341 - 352 3998

www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de

Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge

LED-Upgrade für Halogen-Scheinwerfer

Immer mehr Fahrzeuge rollen mit modernsten LED-Scheinwerfern über die Straßen. Aber auch viele Fahrer und Fahrerinnen älterer Autos mit Halogen-Scheinwerfern der Kategorien H4 und H7 können die Vorteile der LED-Technik nutzen. Möglich machen es LED-Upgrade-Kits, mit denen sich viele Fahrzeugtypen umrüsten lassen. Erlaubt ist aber nur der Einbau von LED-Leuchten mit Bauartgenehmigung. Wer die Scheinwerfer seines Fahrzeugs von Halogen- auf LED-Leuchten umrüsten will, sollte zuallererst prüfen, ob es für sein Auto einen LED-Umrüstsatz gibt, der für den Straßenverkehr zugelassen ist, empfehlen die Lichttechnik-Experten bei DEKRA. In Deutschland dürfen Leuchtmittel ohne allgemeine Bauartgenehmigung (ABG) und Prüfzeichen der entsprechenden ECE-Regelung nicht

im Straßenverkehr verwendet werden. Jeder Scheinwerfer ist zusammen mit dem dazu gehörigen Leuchtmittel typgenehmigt. Der Einbau nicht zugelassener Leuchtmittel führt dazu, dass die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

„Es gibt im Internet jede Menge nicht bauartgeprüfter Leuchten aus Fernost, bei denen die Lichtverteilung und Hell-Dunkel-Grenze nicht stimmt“, so die Experten. „Das beeinträchtigt unmittelbar die Verkehrssicherheit. Wird der Gegenverkehr geblendet, sind gefährliche Fahrsituationen vorprogrammiert.“ Führt der Einbau unzulässiger Teile zu einem Unfall, kann der regulierende Versicherer die Leistung ganz oder teilweise einschränken.

Die zugelassenen LED-Leuchten bieten einen deutlich wahrnehmbaren Sicherheitsgewinn bei



Die Umrüstung auf LED-Scheinwerfer, so die DEKRA-Experten, sollten Autofahrer einer Fachwerkstatt überlassen.

Nachtfahrten. Sie leuchten mehr als doppelt so hell wie die herkömmlichen H4- und H7-Glühlampen, so dass Verkehrsschilder, Verkehrssituationen und vor allem Menschen an der Fahrbahn

leichter zu erkennen sind. „Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit“, so die Experten. Zudem brauchen die ‚Licht emittierenden Dioden‘ weniger als halb so viel Energie und halten länger. **PM**

Heizen mit Kamin und Ofen

Aufgrund des Anstiegs der Heizöl- und Erdgaspreise werden Kamine und Öfen aktuell wieder verstärkt genutzt. Deshalb weist das Ordnungsamt als Aufsichtsbehörde über die Bezirksschornsteinfeger auf die Gefahr von Rußbränden hin. Informationen zum Vorbeugen von Rußbränden und wie der jeweils zuständige Bezirksschornsteinfeger gefunden wird, stehen auf: www.leipzig.de/kamine.

Durch das Nutzen einer Feuerstätte sammeln sich im Schornstein Ruß und andere brennbare Rückstände an; diese können sich von selbst

entzünden. Durch die Hitze und den Druck im Inneren können Schäden am Schornstein entstehen, die das Stilllegen der Feuerungsanlage bis zur Instandsetzung des Schornsteins notwendig machen. Im schlimmsten Fall greift der Brand auf das Gebäude über. Im Fall eines Rußbrandes darf niemals mit Wasser gelöscht werden.

Nach Angaben der Schornsteinfeger-Innung werden durch Leipzigs private Haushalte noch bis zu circa 21.000 Kamine oder Öfen genutzt. Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Schornsteinfeger.



Das Floristikfachgeschäft **Raumzauber-Sinnwelt.de**

Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze, Herzen, Trauersträuße Lieferservice

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

FOCUS MONEY
FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG
8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 28 Kfz-Versicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2022

Super Leistung, kleiner Preis
Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Vertrauensmann

Norbert Legler
Tel. 0341 5649529
norbert.legler@HUKvm.de
Hornissenwinkel 6
04329 Leipzig
Heiterblick
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/norbert.legler

Vertrauensmann

Christian Fritze
Mobil 0171 6511600
christian.fritze@HUKvm.de
Engelsdorfer Str. 55
04316 Leipzig
Mölkau
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/christian.fritze



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Paunsdorf gestern und heute: Gastwirtschaft „Deutscher Hof“ (Teil 1)

Eine der bekanntesten Gaststätten in Paunsdorf ist der „Deutsche Hof“ in der Riesaer Straße 25. In einem Adressbuch von 1879/80 ist das Haus unter der Gebäude-Nr./Kataster-Nr. 79 angegeben. Einen Straßennamen gab es damals noch nicht, es war die Chaussee Richtung Wurzen, Oschatz, Dresden. 1888 wurde aus der Chaussee die Dresdner Straße. 1892 ist der Restaurateur Hermann Burkhardt im Haus Kataster-Nr. 79 angegeben (als Restaurateur bezeichnete man damals den Gastwirt). In alten Paunsdorfer Gemeindeakten gab es folgenden Hinweis im Jahr 1900: „Plischke Zum Deutsch Hof“. Eine weitere Eintragung aus den Gemeindeakten vom 15. Oktober 1906 lautete: Ring'sche Schankwirtschaft Deutscher Hof“.

Der Gastwirt war Eugen Ring. Im Jahre 1911 war der neue Schankwirt Georg Fischer in der Dresdner Straße 25.

Am 10. Mai 1912 wurde die Dresdner Straße in Riesaer Straße umbenannt.

Warum?

Weil die Maschinenfabrik Christian Mansfeld (zuletzt als VEB Leuchtenbau bekannt) immer wieder mit der Dresdner Straße in Leipzig verwechselt wurde. Die große Maschinenfabrik brachte viele Steuerfelder in die Gemeindegasse, also wurde die Bitte von Christian Mansfeld zur Umbenennung sofort erfüllt. Bis um 1920 war Georg Fischer noch Wirt, dann später Otto Kuhnert. Seine Wohnung war im gleichen Haus in der 1. Etage.

Text | Foto:
Lothar Schmidt



Das Foto zeigt den Deutschen Hof um 1922. An der Straßenseite gut erkennbar: Restaurant & Cafe zum Deutschen Hof von Otto Kuhnert-Billard u. Kugelbahn“. Damals hatten viele Häuser in der Riesaer Straße noch kleine Vorgärten.

Aus dem aktuellen Leipziger Quartalsbericht II/2022:

Der Quartalsbericht beschäftigt sich auch mit dem Energiebedarf der Privathaushalte in Leipzig. Einen Großteil des Bedarfs machen Raumwärme und Warmwasser aus. Im Baugeschehen bei Leipziger Wohngebäuden zeigt sich, dass in den letzten Jahren immer noch viele Wohngebäude mit Heizsystemen ausgestattet wurden, die auf fossilen Energieträgern beruhen. 42,4 Prozent der zwischen 2016 und 2020 neu fertiggestellten Wohngebäude werden mit Gas beheizt, 9,5 Prozent an Fernwärme angeschlossen – fossile Energieträger machen damit zuletzt die Mehrheit aus. Unter den regenerativen Energien stellen Luft-/Wasser-Wärmepumpen aktuell mit 27,9 Prozent den größten Anteil, gefolgt von der Geothermie (17,1 Prozent). Holz macht als Brennstoff nur einen äußerst geringen Anteil aus.

Leserzuschrift zu „Gedanken zu einem Leserbrief“, Ortsblatt 9/2022, Seite 2:

Schön, dass einmal jemand das Thema Englischkenntnisse aufgreift. Ich dachte, mich stört es alleine, dass sich im täglichen Leben das Englisch immer mehr durchsetzt. Ich bin eine von den

60 Prozent der Deutschen über 45 Jahre, die es nicht beherrscht. Mit den Jahren versteht man dieses und jenes Wort schon, oder weiß, was gemeint ist. Aber dieses Denglisch ist furchtbar.

Spaziert man durch die Innenstadt und sieht die Ausschilderung über den Geschäften, muss man mitunter reinschauen, um zu begreifen, was hier verkauft wird.

Schaut man in einen Katalog: Hosen Classic Fit, Slim Fit, Loose Fit! Kaufe ich was im Internet und es ist nur eine englische Gebrauchsanleitung dabei, geht die Ware zurück.

Unsere wunderschöne Sprache, sie geht total verloren! Und wenn ein sächsisch sprechender älterer Mensch versucht, Englisch trendy zu sprechen, kommt das Gegenüber vor Lachen nicht in den Schlaf. Was ist zum Beispiel an Luftsack (statt Airbag) schlimm? Das ist unsere Sprache.

Noch ein Hinweis zu „Herbstlesungen“, Seite 9:

Das finde ich sehr schön und würde gern einmal mitmachen. Aber man nehme die Jahres- und Uhrzeit ins Auge. Wie komme ich sicher nach Hause? Taxi kann ich mir bis nach Paunsdorf nicht leisten. Und ich habe Angst von Volkmarisdorf oder Schönefeld alleine nach Hause zu gehen,

wenn schon junge Leute überfallen werden ...

Anmerkung der Redaktion:

Zunächst möchten wir daraufhinweisen, dass wir uns die Kürzung von Leserbriefen vorbehalten. Dieser Leserbrief kam per Post, anonym. Leider ist das auch ein Trend, seine Meinung nicht mehr mit Namen zu vertreten, um sich Unannehmlichkeiten zu ersparen. Aber das ist ein anderes Thema.

Noch ein Tipp:

Es gibt ein Heimwegtelefon, das deutschlandweit kostenlos unter folgender Nummer agiert:

030 12074182.

Ehrenamtler sorgen dafür, dass der Anrufer sicher nach Hause kommt.

Außerdem gibt es in Leipzig mit FLEXA, ein Mobilitätsangebot. Flexa hält fast vor der Haustür, bringt Sie zur nächsten Haltestelle, zum Bahnhof, Arzt oder wohin Sie im Wohngebiet möchten. Das Angebot gibt es fast rund um die Uhr und ist mit MDV-Ticket ohne zusätzliche Kosten nutzbar.

Ortsblatt wird darüber in einer der nächsten Ausgaben berichten!

Anzeigen



Individuelle und qualifizierte Beratung und Behandlung in den Bereichen:

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 • 04316 Leipzig-Mölkau • Tel.: 0341 / 256 490 90
Hainbuchenstr. 41 • 04329 Leipzig-Paunsdorf • Tel.: 0341 / 256 929 25
E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de • www.ergotherapie-jessel.de



Tierarztpraxis Engelsdorf
Praxis für Groß- und Kleintiere
Tierärztin Claudia Dathe

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 09.00-11.00 Uhr und 16.00-19.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr • Samstag 09.00-11.00 Uhr

Kalendergeschichten

Das Torhaus Dölitz in der Helenenstraße, das letzte noch erhaltene Gebäude in Leipzig, um das während der Völkerschlacht 1813 gekämpft wurde, ist auf das Jahr 1672 datiert. In den 350 Jahren seines Bestehens hat sich hier vielerlei ereignet.

Errichtet wurde das Torhaus vom Kaufmann Andreas von Winckler, dessen Vater Georg, ein Seidenwarenhändler, das Schloss Dölitz 1636 erworben und umgebaut hatte. Das Torhaus, damals auf einer von den zwei Armen des Pleißemühlgrabens gebildeten Insel stehend, sollte die Renaissance-Schlossanlage vervollständigen. Die Wincklers wirkten im 17. und 18. Jahrhundert als Ratsherren, Baumeister, Bürgermeister und Universitätsprofessoren in Leipzig und blieben fast 300 Jahre im Besitz des Gutes.

Bedeutung erlangten Schloss und Torhaus Dölitz während der Schlacht bei Leipzig, als hier am 16. Oktober heftige Gefechte um die Pleißenübergänge stattfanden. Österreichische Truppen überraschten die polnische Besatzung des Schlosses und setzten sich fest. Die polnischen Truppen hingegen besetzten den Ort und versuchten angestrengt, aber letztlich erfolglos, das Schloss zurückzuerobern. Die Dölitzer Einwohner litten schwer unter diesen Kämpfen. 26 Häuser wurden zerstört.

Zeuge der Völkerschlacht: Torhaus Dölitz



Torhaus Dölitz



Barocker Vordergiebel des Torhauses mit Halbsäulen, Vasenbekrönung, Sandsteinreliefs – und Kanonenkugeln

Lange Zeit waren die Kugelspuren am Dölitzer Torhaus noch erkennbar, gingen bei späteren Restaurierungsarbeiten jedoch weitgehend verloren. Ältere Abbildungen vermitteln aber auch heute

noch eine Vorstellung von der Heftigkeit der Kämpfe um diesen Ort. Gedenktafeln in der Durchfahrt des Torhauses erinnern an die hier gefallenen österreichischen und polnischen Soldaten.

1929 erwarb die Stadt Leipzig das Rittergut, das Schloss wurde 1944 bei einem Luftangriff schwer beschädigt und 1947 abgebrochen. Nur das Torhaus blieb vom ehemaligen Gut übrig. Ende der Fünfzigerjahre zog eine Zinnfigurenausstellung mit dem Schwerpunkt Völkerschlacht in die Räume des Torhauses, die heute vom Verein der Zinnfigurenfreunde Leipzig e. V. betreut werden. Neben dem Völkerschlachtthema findet der Besucher in dem sehenswerten Zinnfigurenmuseum auch Dioramen zu anderen historischen Ereignissen.

Der Museumspfad „Völkerschlacht 1813“ verbindet das Torhaus Dölitz mit einem weiteren authentischen Zeugen der Kämpfe im Oktober 1813: Schloss und Torhaus Markkleeberg. Der Weg dorthin führt durch den agra-Park, der in seinem Ursprung auf den Leipziger Zeitungsverleger Paul Herfurth zurückgeht. Text | Fotos: Dagmar Schäfer

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

3.000 € Willkommensprämie für Pflegefachkräfte!

Pflegekräfte/Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!

Für unser Seniorenzentrum Schönefeld.



**AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld • Hausleitung Jacqueline Kühne
Telefon 0341 234006-0 • E-Mail szschoenefeld@azurit-gruppe.de**

Berühmte Sommerfelder Astronomin in der Neuen Historischen Revue

In der Oktober-Ausgabe erschien im „Kalenderblatt“ ein Beitrag über Maria Kirch, die erste Frau, die einen Kometen entdeckte. Genau um diese Frau, die in Panitzsch geboren wurde, aufwuchs und später in Sommerfeld lebte und arbeitete, geht es in unserer Revue.

Christine Damm

Eine neue Zeitreise durch die Jahrhunderte bereitet der Verein „Panitzsch(er)leben e.V.“ momentan vor. Bereits 2021 entstand die Idee für eine Neuauflage der vor fünf Jahren erstmalig aufgeführten Revue „Zeitsprünge“. Seitdem wurden Ideen gesammelt, in privaten Aufzeichnungen gestöbert, Archive sowie Akten nach spielbaren Anekdoten aus der Geschichte Panitzschs durchforstet. Das zusammengetragene Material zeigt: Es hat sich wieder gelohnt!

Die Zeitreise beginnt 1702. Wer das Ortsblatt vom Oktober aufmerksam gelesen hat, der weiß bereits, um welche in Panitzsch geborene Sommerfelder Wissenschaftlerin es geht und was es mit einem Kometen auf sich hat. (Der fast zeitgleich mit der Vorbereitung der Revue erschienene Bei-

trag von Dagmar Schäfer ist rein zufällig.) Aber auch ein geheimnisvolles Kabel, ein Postüberfall sowie ein intergalaktischer Grand Prix spielen eine wichtige Rolle in der Neuen Panitzscher Revue. Bauer Lindemann mit seiner Ziege Margot und Dorfbewohnerin Erna werden am Gartenzaun auch wieder viel zu tratschen haben ...

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden eifrig Spielszenen geschrieben, Rollen verteilt, Requisite, Kostüme und Musik ausgewählt, bevor es an die eigentliche Inszenierung ging. Dargestellt wird alles von Mitgliedern und Freunden des Vereins „Panitzsch-er-leben e.V.“.

Gegenwärtig laufen die Proben der Laienkünstler des Vereins auf Hochtouren, um ihrem Publikum viel Spaß und gute Unterhaltung



bei der Aufführung zu bereiten. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Samstagabend:

Am 12. November, 18 Uhr, Grundschule Panitzsch, Sommerfelder Straße 6. Der Eintritt ist frei, um Spenden für verauslagte Requisiten und Kostüme wird gebeten.

Christine Damm

i Panitzsch(er)leben
gestern-heute-morgen e.V.
www.panitzsch-er-leben.de

Deftiges

In der kalten Jahreszeit liegen deftige Mahlzeiten, die von innen wärmen, wieder im Trend. Vor allem Grünkohl ist ein beliebtes Wintergemüse, nicht zuletzt, weil der Kohl eine richtige Vitaminbombe ist. Neben antioxidativ wirksamen Pflanzenstoffen enthält das Gemüse außerdem Calcium, Eisen, Vitamin K und Vitamin C und ist somit ein richtiger Immunbooster an kalten Tagen. Auch als Eiweißquelle ist der Grünkohl optimal. In Kombination mit einem Omelett deckt das Gericht alle Nährstoffe und Vitamine ab, die der Körper pro Mahlzeit benötigt. „Eiergerichte passen sich durch ihren neutralen und weichen Geschmack perfekt dem würzigen und intensiv schmeckenden Grünkohl an“, verrät Klaus-Werner Wagner, Inhaber der Gourmetkochschule Wagner in. Mehr unter: <https://leif-genuss.de>.

Anzeigen



Energieberatung vom Fachmann!

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blueray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.

Wir finden das für Sie passende Gerät!

- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro



Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

Energieberatung bei Ihnen vor Ort!

Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

Zauberhafte Geschichten um Hilfe-Elfe Magda



Hilfe-Elfe Magda auf der Suche nach einem Kräutergarten.

Die erste Hilfe-Elfe-Magda-Figur aus Ton ist beim jungen Leipziger Verein mitMENSCHENleben e. V. eingetroffen. Gefertigt wurde sie von der Töpferin und Malerin Daniella Telle aus Thüringen.

Bald schon sollen weitere Figuren folgen, die alle samt und besonders dem Projekt „Kräuterlehrpfad“ des

Vereins einen ganz besonderen Zauber verleihen sollen.

Die Hilfe-Elfe Magda erfüllt Michael Oertels Kinderbücher seit Jahren mit Leben. In seinem neuen Buch ist Hilfe-Elfe Magda auf der Insel Arran unterwegs. Was sie dort alles erlebt, können kleine wie große Leser vorraussichtlich noch im Winter 2022 erfahren.

Die Geschichte um Hilfe-Elfe Magda bilden die Grundlage für das kreative und naturnahe Vereinsprojekt, in dem vor allem Kindern der Nutzen von Kräutern nahegebracht werden soll und das auf ganz zauberhafte Weise. Eine schöne Idee, der nur eins noch fehlt: der passende Garten ...

Wenn Sie also einen ungenutzten Garten oder einen Tipp haben, dann melden Sie sich bitte:

i „mitMENSCHENleben“ e. V.,
Lausicker Straße 61
mitmenschenleben@web.de

Rumpelkammer – Teil 19

Alle kennen seine Lieder, sein Name jedoch blieb weitgehend unbekannt und das hat seine Gründe: Er war eine unerwünschte Person.

Die Rede ist von Bruno Balz (1902-1988) einem Mann mit einem außergewöhnlichen Talent. Er war der heimliche Star der beginnenden Tonfilmära. Sie, Rosita Serrano, Zarah Leander, Ilse Werner, Hans Albers, Heinz Rühmann oder Johannes Heesters sangen von Treue und Verzicht, einer besseren Welt, der Sehnsucht nach der großen Liebe.

Der deutsche Textschreiber Balz war der Mann hinter den Zeilen. Erst mit seinen Liedern wurden Filme zu Kassenschlagern und Interpreten zu Stars in der großen Blüte der Ufa-Zeit. Sein Name jedoch befindet sich bis heute auf keinem Abspann.

Der Mann wurde politisch fertig gemacht, als Homosexueller von

Mamma, der Ruf nach der Mutter



Bruno Balz

Foto: Archiv Berlin, Rechtsnachfolger: Jürgen Draeger

den Nazis verfolgt, ist tagelang gefoltert worden und wurde gar zu einer Scheinehe gezwungen. Nach der Entlassung aus den Fol-

terkellern der Gestapo schrieb er das unvergessene Lied „Ich weiss, es wird einmal ein Wunder geschehn“ – mitten im Krieg! für den erfolgreichsten Ufa- Film *Die große Liebe* mit Zarah Leander in der Hauptrolle und sicherte dadurch den Film-Erfolg. Im übertragenden Sinne rettete er damit nicht nur die Universum Film AG, sondern vor allem sein Leben.

Es wird wieder Frieden geben, es wird wieder Ruhe geben, es wird wieder etwas zu essen geben, die Menschen werden wieder normal leben können. Dies war die versteckte Botschaft des Textdichters. Die „Herrenmenschen“ legten es anders aus. Zarah Leander, 1974 „Ich weiss, es wird einmal ein Wunder geschehn – solche Dinge waren natürlich im schönsten aber leider auch im bösesten Sinne Pro-

paganda, weil sich natürlich alle nach diesem Wunder sehnten.“ Balz legte aber auch Gerhard Wendland die *Beine der Dolores* auf die Stimmbänder, formulierte Heidi Brühls drohendes Gelöbnis *Wir werden niemals auseinandergehen* und verlieh Heintje die völkerverbindende Sehnsucht nach *Mamma*. Der elfjährige Niederländer trug es auf einem Talente Wettbewerb vor und begründete so seine Karriere als Kinderstar in Deutschland. Der Ruf nach der Mutter wurde 1967 ein deutschsprachiger Hit. Von den Tantiemen des Liedes ließ Bruno Balz ein SOS Kinderdorf bauen. Zusätzlich übernahm er die Patenschaft eines kleinen Waisenjungens, den er regelmäßig mit seinem Lebensgefährten, dem Schauspieler und Maler Jürgen Draeger besuchte.

Jens Rübner

Anzeige

NEU: ŠKODA SERVICE IN LEIPZIG PAUNSDORF.

- Zertifizierte ŠKODA Werkstattdienstleistungen
- TÜV und UVV-Prüfung
- Professionelle Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzung mit eigener Lackierwerkstatt
- Oldtimer-Restaurierung
- Elektrik, Batterie und Hochvolttechnik
- Scheibenservice und Glasreparatur
- Reifendienst und Felgenaufbereitung
- Ersatzfahrzeuge – Auto, Fahrrad oder E-Scooter
- Nachrüstung und Tuning für ihren ŠKODA
- Aufbereitung und Pflege
- Zahlreiche Premium-Services



Jetzt bei älteren Modellen sparen!

ŠKODA Service „MAL 2“ Rabattaktion.

Bei dieser Aktion zahlt es sich aus, wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat. Gemessen am Fahrzeugalter sogar doppelt!

Für unsere Service-Rabattaktion "MAL 2" gilt: Fahrzeugalter in Jahren MAL 2 = Teilerabatt in Prozent.

Preise bezogen auf ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter.

Fragen Sie uns !

Autohaus Müller Paunsdorf GmbH
Schongauerstr. 29 / Zufahrt Schongauerstr. 33
04328 Leipzig > Tel. 0341 / 25 87 330
www.automobile-mueller.info

Mobil Punkte sammeln und Geld sparen!
Mit unserer digitalen Kundenkarte.



„Alles im Sack - Rotkäppchen mit Brothäppchen“

PR

Kabarett mit Schmausangebot bei den academixern

Weihnachten ist nicht mehr allzuweit. Blicken wir also voraus, in der Hoffnung, dass wieder alles regulär laufen wird. Wenn ja, bringen wir im November und Dezember „Alles im Sack - Rotkäppchen mit Brothäppchen“ auf die Bühne – unseren Weihnachtsspaß mit Schmausanteil, nachmittags noch recht arztfreundlich mit Stolle und Kaffee (29 EUR), abends mit dem vollen Fressprogramm: Gebratenem, Gesottenem, Gebackenem, Glühwein für 69 EUR.

Mindestens gleichberechtigt zum Kulinarischen steht das Komödiantische, Kabarettistische

und Märchenhafte. Doch Obacht, die „Alles im Sack“- Version von „Rotkäppchen“ ist anders als die, die Sie kennen! Der Wolf wollte nicht länger der Bösewicht, sondern ein Prinz sein und hat sich das von den Gebrüdern Grimm auf den Pelz schneiden lassen.

Und da man gerade in unserem Fach von Überraschungen nie genug haben sollte, kündigen wir eine weitere an: „Weihrauch, Gold und Irre“ – eine Weihnachtsposse aus der Feder von Mathias Tretter, der im Ensemble der academixer mitspielt. Hier gibt es ebenfalls eine Nachmittags- und Abendvariante mit „Schmausangebot“.

Rotkäppchen mit Brothäppchen: 23.-26. November, 19 Uhr, 25./26. November, 15 Uhr, 6.-8. Dezember, 19 Uhr, 7./8. Dezember, 15 Uhr

Weihrauch, Gold und Irre:

27. November, 16 Uhr Premiere, weitere Vorstellungen: 28.-30. November, 19 Uhr 1.-3. und 5. Dezember, 19 Uhr, 4. Dezember, 16 Uhr 12.-17. und 19.-22. Dezember, 19 Uhr, 15.-17. und 21./22. Dezember, 15 Uhr, 18. Dezember, 16 Uhr.



Kartentelefon:
0341 | 21 78 78 78
www.academixer.com



Adventsmarkt

Dieses Bild haben wir aus dem Archiv, denn coronabdingt fiel der traditionelle Adventsmarkt auf dem Stötteritzer Gutshof in den vergangenen zwei Jahren aus. In diesem Jahr gehen die Veranstalter vom Gutshof Stötteritz e.V. in der Oberdorfstraße voller Vorfreude und Hoffnung an die Vorbereitungen. Ein Programm, so der Geschäftsführer Kirk Peiffer, wird es als solches nicht geben, „aber lokale Händler und wir selbst werden für eine tolle Adventsstimmung sorgen“. Und wie Claudia Friedrich ergänzt, probt auch schon die Theatergruppe *aHnungslos* eifrig am Märchen „Peter und der Wolf“.

Vorsicht ist dennoch geboten: Alle Aktivitäten können nur stattfinden, wenn Corona mitspielt.

Dennoch: Vorfreude ist angesagt! Und Ortsblatt drückt die Daumen.

Weihnachtsbuffet und Silvesterparty in der Fortuna Klause

PR

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Ein guter Grund, im Dezember im Familien- oder Freundeskreis sowohl auf überstandene Turbulenzen als auch Erfolge anzustoßen. Dazu lädt Sie das Team der Fortuna Klause recht herzlich zu zwei Veranstaltungen ein.

Am 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag, werden Sie von 11 bis 14 Uhr mit einem kulinarischen Weihnachtsbuffet verwöhnt. Zum

Angebot gehören unter anderem Möhren-Lebkuchensuppe, Entenbrust mit Klößen und Rotkohl, Kasseler mit Sauerkraut und als Nachtschmaus hausgemachtes Orangen-Zimt-Panacotta.

Kostenpunkt: 29 Euro/pro Person zzgl. Getränke.

Auch am letzten Tag des Jahres gibt es keinen Grund, Trübsal zu blasen. Die Fortuna Klause lädt ab 20 Uhr zum Feiern, Tanzen, Trinken

und Schlemmen an zwei grandiosen Buffets ein. Sekt gibt es zum Anstoßen, stimmungsvolle Musik vom DJ, und für Spannung sorgt eine künstlerische Darbietung. Preis pro Eintrittskarte 75 Euro. Ab sofort nehmen wir Ihre Platzreservierungen entgegen!



Fortuna Klause
Riesaer Straße 101
0341 | 252 27 41

Anzeige

Netzwerk für eine umfassende, moderne und fachgerechte Zahnmedizin

www.zmvz-leipzig.de



ZMVZ Zahnärzte im Forum am Brühl
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
Telefon: 0341/ 6 88 31 94

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Möckern
Medicum - Ärztehaus Möckern
Yorkstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 0341/ 9022754

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Connewitz
Kochstraße 138
04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 30 25 72 6

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Paunsdorf
Medicum - Ärztehaus Paunsdorf
Schlehenweg 30
04329 Leipzig
Telefon: 0341/ 25 118 60

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Mockau
Medicum - Ärztehaus Mockau
Tauchaer Straße 12
04357 Leipzig
Telefon: 0341 / 60 14 36 1

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Alle Schmerzpatienten, egal ob Bestands- oder Neupatient, bekommen noch am gleichen Tag einen Vorstellungstermin beim diensthabenden Zahnarzt • Reparaturen von Zahnersatz noch am gleichen Tag

Zahnmedizinische Gesundheit aus einer Hand

Hochgradige Ansprüche an Qualität einerseits und ganz individueller Betreuung andererseits drücken unser Verständnis von moderner Zahnmedizin aus. Das Netzwerk aller unserer Zahnarztpraxen ermöglicht Ihnen eine komplexe Behandlung aus einer Hand.

Oberstes Ziel aller unserer Zahnarztpraxen ist es, Ihnen Zahnmedizin in familiärer, moderner und stylischer Atmosphäre zu bieten. Das eigene meistergeführte Zahnarztlabor fertigt ästhetischen Zahnersatz auf höchstem handwerklichen und technischen Niveau.

Unser aller Ziel ist dann erreicht, wenn unsere Gäste zufrieden sind.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Implantate • Oralchirurgie
- Parodontosebehandlung • Weiße Füllungen
- Ästhetischer Zahnersatz • Notdienste
- Schmerzbehandlung

Von der Kakaobohne bis zur Tafel aus einer Hand:

PR

Vegane und faire BIO-Schokoladen aus den besten Anbaugeländern der Welt



Von der Kakaobohne bis zur Schokoladentafel: Fair gehandelte vegane Schokoladen.
Foto: Schell Schokoladenmanufaktur

Köstliches Präsent nicht nur für Veganer.
Foto: Raumzauber-Sinnwelt

Was heißt „von der Bohne zur Tafel“?

Die neue Linie „Ursprung“ wird von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokoladentafel, vom Rosten bis zum Conchieren, vollständig in der Schell-Schokoladenmanufaktur hergestellt. Das ermöglicht einen größeren Einfluss auf die Rohstoffe und Verarbeitung: Die Kakaobohnen stammen aus kleinen Kooperativen, was einerseits die sehr hohe Qualität und andererseits eine gerechte Bezahlung der Kleinbauern und ihrer Familien direkt vor Ort gewährleistet.

Die Verpackung aus Fasern von Kakaoschoten ermöglicht eine umweltfreundliche Produktion.

Vegane Schokoladengenuss

Alle Schokoladen der „Ursprung“-Linie sind vegan. Zum Beispiel die „Bio Hispanola“, eine super Alternative zur klassischen Milkschokolade: Feinster Trinitario aus der Dominikanischen Republik verfeinert mit hydrolysiertem Haferpulver machen die vegane Schokoladenkuvertüre zu etwas ganz Besonderem. 54 Prozent Kakaoanteil kombiniert mit

nussigen Noten und Aromen, die an Caramell und Malz erinnern, versprechen ein intensives Schokoladenvergnügen.

Oder die „Cuba Espresso“: Feinster Trinitario aus Baracao im Nord-Osten Kubas. Cremig, feingliedrig mit Aromen, die an rote Beeren, Pfeffer, Kardamom und an Nüsse erinnern. Verfeinert mit gerösteten Espressobohnen ist diese Schokolade ein einzigartiger Genuss!

Na, Appetit bekommen?

Gern können Sie sich bei uns vom ausgezeichneten Geschmack der

außergewöhnlichen Schokoladen aus der SCHELL-Schokoladenmanufaktur überzeugen: einzeln, in Kombination mit einer erlesenen Flasche Wein oder im Präsentkorb. Ein einzigartiges Präsent für ganz besondere Menschen: zum Beispiel für Sie selbst! Claudia Tenner

i Weitere Informationen erhalten Sie im köstlichen Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Engelsdorf und Naunhof sowie im Internet unter: www.raumzauber-sinnwelt.de.

Anzeige



Das Floristikfachgeschäft



Advent in Ihrer
Raumzauber-Sinnwelt
Weihnachts-Freude-Lichter
Zauberhafte Dekorationen
Festliche Beleuchtungen
Köstliche Präsent
und soooooo vieles mehr ...

Mit viel Liebe handgefertigt von
Ihren Weihnachtsengeln in Leipzig / Engelsdorf und Naunhof

Raumzauber-Sinnwelt * Schaufenster: www.raumzauber-sinnwelt.de * Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de * f i g p
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84



2023

Leipzig in den 1960er
und 1970er Jahren

Der Historische Kalender 2023 ist für 19,90 Euro u.a. in der Tourist-Information, Katharinenstraße 8, und im Buchhandel erhältlich.

Anzeige

Einen Blick in eine Zeit des Umbruchs...

... gewährt der neue historische Kalender „Leipzig in den 1960er und 1970er Jahren“ mit Fotografien der PGH Fotostudio Leipzig. Sie scheint noch nah und schon fern zugleich, die Zeit der 1960er- und 1970er Jahre. Viele der in diesen Jahrzehnten entstandenen Bauten prägen bis heute das Stadtbild Leipzigs – Gewandhaus, Oper und Deutsche Hochschule für Körperkultur (DHfK) sind „alte Bekannte“. Andere Orte haben hingegen ihr Aussehen drastisch verändert oder sind – wie zum Beispiel der Sachsenplatz und das „Blaue Wunder“ – ganz verschwunden. Es war, auch architektonisch, eine Zeit des Umbruchs und der Neuanfänge. Dies ist Thema des neuen Kalenders 2023, herausgegeben von der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig.

Nach dem Bau der Berliner Mauer im Jahr 1961 konsolidierte sich die

Staatsmacht der DDR. Der Alltag war von gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Leitbildern des Sozialismus bestimmt.

Im Leipziger Stadtbild vollzog sich in den 1960er- und 1970er-Jahren ein Wandel. Bis zum 800. Stadtjubiläum im Jahr 1965 waren die Spuren des Zweiten Weltkrieges im Innenstadtbereich weitestgehend beseitigt und der Wiederaufbau des Marktes mit einem neuen Messehaus abgeschlossen. Durch die zunehmende Abkehr von Erhaltung und Tradition wurden nicht selten bedeutende historische Gebäude wie zum Beispiel das Augusteum und die Paulinerkirche abgerissen und durch Neubauten ersetzt.

Der Großteil der Kalendermotive stammt von der PGH Fotostudio Leipzig, die sich Ende der 1950er-Jahre unter dem Zusammenschluss mehrerer Fotografen und Ateliers zu einer Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) gebildet hatte.

Oh là là! Immobilienverkauf und -präsentation vom Profi.

Wir setzen Ihre Immobilie gekonnt in Szene: Hochwertige Fotografien, Drohnenaufnahmen, 360-Grad-Rundgänge, Grundrissaufbereitung u. v. m.

bi
butterling
immobilien

Ihr Experte von nebenan.

info@butterling-immobilien.de · butterling-immobilien.de

Ich berate Sie gerne
persönlich:

0341 / 8799733

Sven Butterling

Immer
einen
Schritt
weiter.

